

## **12 Punkte für den Kölner Westen**

Der Kölner Westen ist ganz sicher eine der „Schokoladenseiten“ unserer Stadt. Der Stadtbezirk Lindenthal ist beliebt, gar keine Frage! Aber wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Mit unseren 12 Punkten für den Kölner Westen bringen wir Ideen ein, mit denen wir Mistände beheben und Verbesserungen erreichen wollen.

### **1. BÜRGERZENTRUM FÜR UNSEREN STADTBEZIRK LINDENTHAL**

Anders als alle anderen Kölner Stadtbezirke hat Lindenthal kein eigenes Bürgerzentrum. Viele Vereine, Initiativen und auch die Kulturszene im Kölner Westen haben Schwierigkeiten, geeignete Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten zu finden.

### **2. NEUE LINIE 2 WEIDEN-RUDOLFPLATZ**

Der komplizierte Express-Bus ist wegen fehlender Akzeptanz gescheitert. Dennoch ist die Stärkung des ÖPNV auf der Aachener Straße zwingend notwendig. Darum fordern wir eine zusätzliche KVB-Linie von Weiden-West (Endhaltestelle) bis zum Rudolfplatz. Außerdem wollen wir die Wiedereinführung der Verstärkerfahrten der Linie 1 in Rush-Hour-Zeiten.

### **3. FAHRRAD-EXPRESS-SPUR AUF DER AACHENER STRASSE**

Die bestehenden Busspuren werden zurückgebaut um Platz zu schaffen für stadtein- und stadtauswärts führende Fahrrad-Express-Spuren. Insbesondere für radfahrende Schulkinder und Fußgänger wird dadurch die Verkehrssicherheit deutlich erhöht.

### **4. QUARTIERSGARAGEN GEGEN PARKPLATZNOT**

Jedes Veedel braucht mindestens eine Quartiersgarage als Alternative zum Parken am Straßenrand! Multifunktional eingerichtet, auch für das sichere Abstellen von Zweirädern und das Laden von Elektrofahrzeugen. Das schafft mehr Lebensqualität und Sicherheit im Straßenraum. Mögliche Standorte sind z.B. der Auerbachplatz, der Wendehammer Nikolausstraße, der Hermeskeiler Platz oder auch Discounterparkplätze.

### **5. NEUE WOHN EINHEITEN FÜR STUDIERENDE UND AZUBIS**

Unsere Veedel sind durch die Nähe zur Uni bei Studierenden heiß begehrt, aber nicht bezahlbar. Das gilt genauso für junge Menschen, die zur Ausbildung nach Köln kommen und die unsere Lindenthaler Betriebe und Einrichtungen so dringend benötigen. Dafür brauchen wir innovative Konzepte ohne Denkverbote, zum Beispiel beim Schließen von Baulücken.

## **12 Punkte für den Kölner Westen**

### **6. LOKALEN EINZELHANDEL & GASTRONOMIE STÄRKEN**

Unsere Veedel sollen auch in Zukunft ihre Lebensqualität erhalten. Dazu zählen ein florierender lokaler Einzelhandel und eine vielfältige Gastronomie. Diese spielen eine große Rolle in der Nahversorgung und im sozialen Miteinander. Insbesondere in einer älter werdenden Gesellschaft sind kurze Wege und Treffpunkte wichtig. Wir fordern von der Kölner Wirtschaftsförderungsgesellschaft, sich dieses Themas endlich anzunehmen!

### **7. TOILETTENKONZEPT: VOLLWERTIGE SANITÄRANLAGE STATT DIXI-KLO**

Das städtische Toilettenkonzept sieht eine Vielzahl von Möglichkeiten für WCs im öffentlichen Raum unserer Veedel vor, wird aber seit Jahren nicht umgesetzt. Stattdessen stehen ungepflegte Dixi-Klos zum Beispiel im Beethovenpark. Wir fordern, dass die beschlossenen 14 City-Toiletten endlich realisiert werden!

### **8. SMARTE VEEDEL IM KÖLNER WESTEN**

Zur Überwachung der Luftqualität, zur umweltfreundlichen Parkbeleuchtung, zur Steuerung von Ampelphasen und Straßenbeleuchtung, zur Anzeige freier Parkplätze u.v.m. ermöglicht LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) das energieeffiziente Senden von Daten über große Entfernungen. Die FDP setzt sich für Pilot-Projekte ein, um die Möglichkeiten dieser „Smart Veedel“ Technology konkret zu nutzen.

### **9. SOFORTPROGRAMM ZUR SPORTSTÄTTEN-SANIERUNG**

Viele Sporthallen in den Lindenthaler Veedeln sind durch verrottete Duschen, Sanitäranlagen und Sportböden so gut wie nicht mehr nutzbar. Aber auch viele Sportplätze im Freien sind dringend sanierungsbedürftig. Unsere Sportvereine, aber auch der Schul- und Individualsport leiden immer mehr unter diesen unhaltbaren Zuständen. So wie auch beim Schulbau muss es hier ein Sofortprogramm zur Sanierung geben!

### **10. MOBILITY HUB LUXEMBURGER TOR AN DER ABFAHRT KLETTENBERG**

Das von der FDP-Ratsfraktion initiierte Modell „Luxemburger Tor“ ist eine Konzeptstudie für ein so genanntes Mobility Hub an der Autobahnabfahrt Klettenberg. Es ist eine multifunktionale P&R-Anlage, die verschiedenste Verkehrsmittel sinnvoll, bequem und zeitsparend miteinander verbindet. Auf diese Weise halten wir auch Pendlerverkehr aus unseren Veedeln heraus.

## **12 Punkte für den Kölner Westen**

### **11. NEUES SCHWIMMBAD FÜR DEN KÖLNER WESTEN**

Im Kölner Westen eröffnen zur Zeit viele neue Schulen. Für die stetig wachsende Schülerzahl steht jedoch zum Schwimmenlernen keine ausreichenden Wasserflächen im Stadtbezirk zur Verfügung. Die Gefahr besteht, dass deshalb immer weniger Kinder schwimmen können. Bei den Schulbaupaketen im Kölner Westen ist darum dringend ein Schulschwimmbad mit 25-Meter-Bahn einzuplanen. Diese Forderung nach mehr Wasserflächen unterstützen von unseren Schwimmvereinen und dem DLRG unterstützt.

### **12. DIGITALES BEZIRKSAMT LINDENTHAL**

Wir fordern, dass alle Verwaltungsangelegenheiten, für die Bürgerinnen und Bürger heute das Bezirksrathaus persönlich aufsuchen müssen, online bequem von zu Hause aus rund um die Uhr erledigt werden können. Dazu zählen Online-An- und Ummeldungen, Beratung per Video-Call, und auch Chat-Funktion für Auskünfte.